



Alles Gute zum 100. Geburtstag!

Vor 100 Jahren wurden sie gegründet, die drei evangelischen Pfarrgemeinden H.B. in Wien. Aber auch schon davor gab es reformiertes Leben in u. a. Favoriten, allerdings organisiert in nur einer „Evangelischen Pfarrgemeinde H.B. Wien“

Es ist fast schon banal: ein Jubiläum dient dem Blick zurück und gleichzeitig dem Blick nach vorne. Stimmt, aber was soll tatsächlich angeschaut werden? Eine Pfarrgemeinde, das sind ja nicht nur historische Daten, „offizielle“ Termine oder feierliche Festivitäten. Eine Pfarrgemeinde, das sind die Menschen, die dazu gehört haben und dazu gehören, mit dem, was sie in die Gemeinschaft hineingebracht haben. Und mit dem, was sie aus der Gemeinschaft hinausgetragen haben, als Engagement bewusst außerhalb der Kirchenmauern.

Menschen erzählen Geschichte

Zum Jubiläum habe ich mich ins Archiv unserer Gemeinde vertieft. Was sich aus Dokumenten und Fotos herauslesen lässt, ist: es waren unverwechselbare Persönlichkeiten, die unsere Gemeinde geprägt haben. Das gilt nicht nur für die, die in ein Amt gewählt wurden. Sie hätten jeweils nichts bewirken können, wären da nicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im jeweiligen Arbeitsbereich gewesen. Die Leiterin des Frauen-Nähkreises in der Zwischenkriegszeit und nach dem zweiten Weltkrieg z.B. hat viele fleißige und geschickte Hände gebraucht, eine Jugendreferentin steht ziemlich alleine da ohne ihr Team von Ehrenamtlichen, auch ein Kurator ohne die Presbyter, letztlich auch ein Pfarrer ohne kreative Menschen, die helfen, den Gottesdienst durch

ihre Ideen lebendig und ansprechend zu gestalten.

Zusammenspiel

Daher ist es, so finde ich, wichtig, dass bei einem Jubiläum weniger an die „großen Namen“ unserer Gemeinde gedacht wird, sondern viel mehr an die, deren Namen vielleicht nicht einmal im Archiv zu finden sind. Und auch an die, die einfach nur da gewesen sind, deren Glaube und Gebet unsere Gemeinde geistlich getragen hat.

Pfarrer Johannes Wittich

WIR LADEN HERZLICH ZU UNSEREN JUBILÄUMSFEIERN EIN:

Am Sonntag, 21. April 2024
Festgottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche

Samstag, 27. April, 14 bis 17 Uhr
Eventnachmittag mit Reden, Singen, kreativ sein,
Musik machen, Essen und Trinken

Wir bitten um Anmeldung unter 01/604 22 86 oder
hb-wiensued@evang.at



© Philipp Hetzinger

EINLADUNG

Das Presbyterium lädt alle Gemeindemitglieder, Freundinnen und Freunde herzlichst ein:

**Abschiedsfeier für unseren
Pfarrer Johannes Wittich
mit Gottesdienst**

Am Sonntag, 16. Juni 2024,
um 10 Uhr

Buschenschank Frauneder
1100 Wien, Oberlaaer Straße 73

Musikalische Untermalung:
Erlöserkirche Gospel Choir

März 2024

- 3. Ayleen Werner & Team,
Diakoniums-Gottesdienst
- 10. Pfr. Johannes Wittich &
KiGo-Team, mit Abendmahl,
Generationen-Gottesdienst
- 17. Pfr. Thorben Meindl-Hennig
- 24. Gerti Rohmoser
9.30 Uhr: Pfr. Wittich
in Perchtoldsdorf
- 29. Pfr. Johannes Wittich, mit
Abendmahl, Karfreitag
- 30. 18 Uhr: Pfr. Johannes Wittich
& Team, mit Abendmahl,
Osternacht über Zoom –
Link über:
johannes.wittich@evang.at
- 31. Pfr. Johannes Wittich, mit
Abendmahl, Ostersonntag

April 2024

- 7. Pfr. Johannes Wittich
- 14. Pfr.i.R. Karl Weinberger,
mit Abendmahl,
11 Uhr: Kindergottesdienst
- 21. Pfr. Johannes Wittich,
100 Jahre Wien-Süd,
mit dem Erlöserkirche
Gospel Choir
- 28. Pfr. Johannes Wittich & Team,
KonfirmandInnen-Präsentation

Zu unserem
GEMEINDEKAFFEE
laden wir nach jedem
10 Uhr Gottesdienst ein!

Mai 2024

- 5. Mag. Ulrike Wittich
- 9. Pfr. Johannes Wittich
& Team, Konfirmation
mit Abendmahl,
Christi Himmelfahrt
- 12. Wandergottesdienst mit
Kindergottesdienst,
Pfrin. Naemi Schmit-Stutz,
Pfr. Harald Kluge &
Pfr. Johannes Wittich,
kein Gottesdienst in der
Erlöserkirche
- 19. Pfr. Johannes Wittich, mit
Abendmahl, Pfingstsonntag
- 26. Pfr.i.R. Johann Ulreich
Mehr Infos demnächst auf
unserer Homepage.

Veranstaltungen, Zusammenkünfte, Termine etc.

Penguin's Club

Jeweils Freitag um 18 Uhr für Alle
ab 13 zu folgenden Terminen:
1. und 15. März, 5., 19. und
26. April, 17. Mai sowie am
7. und 21. Juni

Penguin's Club Weekend vom
12. bis 14. April in Oberleis.

Besuchs- und Gesprächskreis

An den Donnerstagen
14. März, 11. April und
16. Mai jeweils um 14.15 Uhr.

InteressentInnen mögen sich bitte
zwecks vorheriger Rücksprache mit
Ursula Kratky über die Kanzlei in
Verbindung setzen.

Ungarischer Bibelkreis

Die Treffen finden jeweils
mittwochs, 13. März sowie am
17. April und dem 15. Mai um
17.30 Uhr mit Károly Nagy im
Gemeindesaal statt.

Herzliche Einladung!

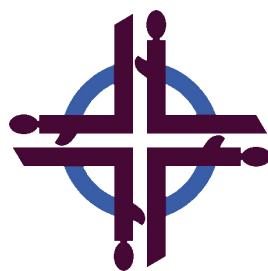
Seniorenrunde

Unsere Seniorenrunde trifft
sich an den folgenden
Freitagen jeweils um 15 Uhr:
22. März – Besuch im
Pratermuseum
26. April – Besuch der
Otto Wagner Kirche am Steinhof
24. Mai – Besuch des Friedhofs
der Namenlosen

Um Anmeldung in unserer
Kanzlei wird gebeten.

Erlöserkirche Gospel Choir

Proben finden montags, um 19 Uhr
am 4. und 18. März, 8., (Dienstag)
16. und 29. April sowie am 13. und
(Dienstag) 21. Mai statt.



Der ökumenische WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

kommt dieses Jahr aus
Palästina. Unter dem Motto
„... durch das Band des Friedens“
wird er am Freitag, 1. März
um 17 Uhr in der r.k. Kirche St.
Paul in der Jura-Soyfer-Gasse 1
und in unzähligen ökumenischen
Gottesdiensten gefeiert.

“MY SWEET LORD AND THE DEVIL'S GUN”

von **Emmerich Gyenge**

Am Donnerstag, 4. April laden
wir um 18.30 Uhr zu einer
musikalischen Zeitreise auf der
Suche nach religiösen Spuren in
der bewegten Zeit der späten
1960-er und frühen 1970-er
Jahre ein.

Die nächste Sitzung unserer
GEMEINDEVERTRETUNG
findet am Donnerstag, dem
7. März um 18.30 Uhr statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Verlautbarungen

Die Synode H.B. hat sich am 13.1. konstituiert. Zum Vorsitzenden gewählt wurde wieder Presbyter Georg Jünger (Wien Innere Stadt), zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wieder Kurator RL Robert Colditz. Wegen der Verkleinerung des Kirchenpresbyteriums und des Oberkirchenrats beendete Pfarrer Johannes Wittich seine Tätigkeit als Oberkirchenrat.

Für Gewaltschutz gibt es nun die „Rahmenrichtlinie zum Schutz vor Gewalt in den Evangelischen Kirchen A.B., H.B. und A.u.H.B. in

Österreich“. Dazu gehört auch die seit 1.2.2024 neu geschaffene unabhängige Ombudsstelle. Diese steht als Anlaufstelle für alle Arten von Beschwerden und Anfragen im Zusammenhang mit (Verdachts-) Fällen von Gewalt zur Verfügung. Sie ist mit einer Gewaltschutzexpertin besetzt und arbeitet weisungsfrei.

Kontakt Ombudsstelle Gewaltschutz: Mag. Astrid Winkler, Mobil: +43 699 18878098, ombudsstelle@evang.at.

*Kurator Robert Colditz
und Kur.-Stv. Franz Radner*

Die Erlöserkirche im neuen Design

Ein 100-Jahr-Jubiläum kann auch eine gute Gelegenheit sein, das eine oder andere in unserer Gemeinde ein wenig aufzufrischen. Das ist jetzt mit unserem „Erscheinungsbild“ geschehen, also mit der optischen Präsentation unserer Erlöserkirche in der Öffentlichkeit.

2001 hat Grafiker Alexander Czjzek damit begonnen, uns ein gutes „Image“ zu verpassen. Über zwanzig Jahre haben uns seine kreativen Ideen gute Dienste geleistet.

Nun ist aber Zeit für eine Veränderung. Wieder ist es „Axel“ Czjzek, der uns beratend und gestaltend zur Seite steht. Das Infoblatt, das Sie in Ihren Händen halten, ist der erste Schritt, weitere, wie Briefpapier, Homepage und Newsletter werden folgen.

In Zukunft werden Sie uns an diesem neuen Logo erkennen:



Möge Ihnen das neue Design gefallen – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Pfr. Johannes Wittich

Der Besuchs- und Gesprächskreis feierte sein 20-jähriges Bestehen

Fast auf den Tag genau – das erste Besuchskreistreffen fand am 15.1.2004 statt – trafen wir uns in froher Runde, um auf unser 20-jähriges Jubiläum anzustoßen. Leider konnten einige wegen Krankheit oder anderer Unabkömmlichkeiten nicht dabei sein.

Begonnen hatten wir mit vier Teilnehmerinnen, heute sind wir zwölf an der Zahl. Der Besuchskreis ist aus dem Wunsch heraus entstanden, dass sich alle im Besuchsdienst Tätigen regelmäßig treffen mit dem Ziel, Besuche zu koordinieren, sich über die gemachten Besuche auszutauschen, sich fortzubilden und voneinander zu lernen. Im Laufe der Zeit ist ein vertrauter Kreis entstanden, wo auch immer Platz für die eigenen Befindlichkeiten ist.

So sind wir miteinander „in die Jahre“ gekommen, und einige

fühlten sich mit der Zeit kräftemäßig nicht mehr in der Lage, Besuche zu machen, wollten aber dennoch den lieb gewordenen Kreis nicht missen. Und so nannten wir uns vor einem Jahr in „Besuchs- und Gesprächskreis“ um, wo alles Platz hat: die eigene Befindlichkeit, Berichte über die gemachten Besuche sowie die Gespräche und Diskussionen über das jeweilige Thema, unter dem jedes einzelne Treffen steht.

Nachdem wir miteinander auf uns und auf weitere Jahre angestoßen hatten, setzten wir uns zusammen, um gemeinsam mit Pfr. Johannes Wittich über die Jahreslosung nachzudenken: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“**. Nach einem spannenden Impuls unseres Pfarrers kamen wir zu diesem umfangreichen Thema ins Gespräch und teilten unsere Gedanken miteinander.

Wir hoffen und freuen uns auf weitere erfüllende Begegnungen in froher Runde!

Ursula Kratky



Melden Sie sich
noch heute zu unserem
NEWSLETTER
direkt auf unserer Homepage an:
www.hb-wiensued.at

GETAUFT WURDE:
Yann Zimmer

**WIR GEDENKEN
IN TRAUER:**

**Johann Rubisch
Elfriede Reichl
Alexander Ulm**

Marie Z. – Ein Portrait

Bei der Busfahrt zum Gemeindefest nach Oberwart letzten Herbst bin ich mit einem Mädchen ins Gespräch gekommen, das mir eine beeindruckende Lebensplanung zu erzählen hatte.

Marie wurde 2019 konfirmiert und ist seither mit der Jugendarbeit der Kirche verbunden geblieben, da sie sehr positive Erfahrungen sammeln konnte und diese an Jüngere weitergeben will.

Sie hat den naturwissenschaftlichen Zweig eines Realgymnasiums abgeschlossen und interessiert sich auch dadurch für medizinische Themen.

Ihren persönlichen Ausgleich findet sie beim Lesen, Backen, bei Handarbeiten und Sport. Gerade bei Letzterem hat sie gelernt, wie wichtig der Bewegungsapparat und insbesondere der schonende Umgang mit ebendiesem ist. Das richtige Ausführen von Übungen, nicht nur um Muskeln aufzubauen, sondern auch um die Bewegungsfähigkeit zu erhalten hat sie beschäftigt. Über Trainer und Bekannte hat sie Näheres über die Praktiken und Ziele der Physiotherapie erfahren und gemerkt, dass der Beruf ihre persönlichen Interessen – Medizin



und die Freude an Bewegung – miteinander verbindet.

Über die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) hat sie von Freunden erfahren und sich daraufhin weiter informiert.

Sie wird daher ein Jahr im Rehazentrum der AUVA in Bad Häring (in der Nähe von Wörgl) arbeiten, das auf Rückenmarksverletzungen sowie auf Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates spezialisiert ist.

Sie erhofft sich durch dieses Praktikum einerseits einen Einblick in verschiedene Gesundheitsberufe sowie deren Arbeitsfelder zu gewinnen und andererseits auch zu

erleben, was es bedeutet, das erste Mal auf eigenen Beinen im Leben zu stehen.

Anschließend plant sie ein Physiotherapie-Studium zu machen, sie ist allerdings auch offen dafür, im kommenden Jahr noch weitere interessante Berufsfelder kennenzulernen.

Ich wurde um eine schöne Geschichte für den Gemeindeboten gebeten und ich könnte mir vorstellen, dass die Beschreibung dieser Begegnung geeignet ist, uns vor Augen zu führen, dass wir mit einer solchen Jugend keine Angst vor der Zukunft haben müssen.

Traude Veverka

Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde H.B. Wien-Süd



Wielandplatz 7, A-1100 Wien
Tel: 01/604 22 86, Fax: DW-4
hb-wiensued@evang.at
www.hb-wiensued.at

Bankverbindung:
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
IBAN: AT10 3200 0000 0747 4141
BIC: RLNWATWW

Pfr. Johannes Wittich erreichen Sie:
Tel: 01/604 22 86 oder 0699/18877057
johannes.wittich@evang.at
Sprechstunden nach Vereinbarung

Für Anfragen an unsere Pfarrkanzlei und Kirchenbeitragsstelle erreichen Sie Nicole Dolezal an Werktagen telefonisch von 9 bis 12 Uhr.

Unsere diakonische Referentin Ayleen Werner erreichen Sie telefonisch über: 0699/18878711.

Für dringende soziale Fragen steht Ihnen nach den Gottesdiensten unser Diakonium zur Verfügung.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde Wien-Süd, Wielandplatz 7, 1100 Wien. Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Medieninhaber und Herausgeber: Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde Wien Süd zu 100 Prozent. Sitz: Wielandplatz 7, 1100 Wien, Telefon 604 22 86, Fax 604 22 86-4. Richtung der Zeitung: Information über die Arbeit des Presbyteriums sowie über Aktivitäten und Veranstaltungen der Pfarrgemeinde.